

**MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
BADEN-WÜRTTEMBERG
Postfach 10 34 44 70029 Stuttgart**

**LVN/X.400: C=DE; A=DBP; P=BWL; O=MLR; S=POSTSTELLE
E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de
FAX: 0711/126-2255 oder 2379 (Presse)**

Az.: 12 - 0305.3 (0831)

Stuttgart, 12.06.2017

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb ForstBW trägt Verantwortung für 39 % der Landesfläche von Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von 330.000 ha Staatswald und der Betreuung und Bewirtschaftung von ca. 900.000 ha Kommunal- und Privatwald ist der Landesbetrieb ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft. Dazu tragen landesweit ca. 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

Im Jahr 2014 hat der Landesbetrieb ForstBW sein Waldbauprogramm an die gestiegenen ökologischen und gesellschaftlichen Anforderungen sowie absehbare Klimatrends angepasst und weiterentwickelt. Für den Transfer in die forstliche Praxis und die dauerhafte Begleitung vor Ort wurde im Jahr 2015 das Instrument des Waldbautrainings in Baden-Württemberg implementiert.

Im Zuge von Teilzeitvertretungen ist beim Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe mit fachlicher Zuordnung zum Referat 83 Fachbereich Waldbau, Waldschutz, Klimawandel beim Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 8 (Forstdirektion), zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Waldbautrainerin/ Waldbautrainer

im Umfang von 50 %, befristet bis zum 31.08.2019 wie folgt zu besetzen:

- a)** Im Rahmen einer befristeten Teilumsetzung / Teilabordnung einer Beamtin / eines Beamten des gehobenen technischen Forstdienstes aus dem Bereich der Forstverwaltung.

oder

b) Im Rahmen einer befristeten Neueinstellung der Entgeltgruppe 9 TV-L.

Eine Verlängerung über den o. g. Befristungszeitraum hinaus ist bei fortwährendem Bestehen der Vertretungsvoraussetzungen beabsichtigt.

Der schwerpunktmäßige Zuständigkeitsbereich ist der südliche Schwarzwald (Bereich zwischen Landkreis Rottweil und Lörrach).

Die Dienstposten umfassen jeweils folgende Aufgabenbereiche:

- Konzeption, Planung und Durchführung von Waldentwicklungstypen (WET) - Schulungen für das forstliche Fachpersonal der unteren Forstbehörden
- Konzeption, Planung und Durchführung von waldbaulichen Übungen im Staatswald vor Ort („training on the job“) in Kleingruppen (bestehend aus Revierleiterinnen/ Revierleitern und Forstwirtinnen/Forstwirten) zur praktischen Vermittlung von Inhalten der WET - Richtlinie in konkreten Arbeitssituationen
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von waldbaulichen Fortbildungen für alle für ForstBW Beschäftigten im Rahmen des Bildungsangebots von ForstBW
- Dokumentation der durchgeführten Schulungen
- Weiterentwicklung von Trainingskonzepten, Richtlinien und Methoden
- Mitwirkung bei Tagungen und Fachexkursionen
- Einzelfallberatung

Im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses können Weiterentwicklungen und Anpassungen erforderlich werden, ggf. weitere Aufgaben aus anderen Bereichen hinzukommen oder sich die räumlichen Zuständigkeitsbereiche verschieben.

Unsere Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- Bei Neuanstellung: überdurchschnittliches abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule)
- Mehrjährige praktische Berufserfahrung in einer Forstverwaltung oder einem Forstbetrieb, vorzugsweise in Revierleitungsfunktion
- Vertiefte Fachkenntnisse in naturnaher Waldwirtschaft, Waldbau, Forsteinrichtung, Forsttechnik, Waldarbeit, Waldnaturschutz, Standortkunde, Waldwachstumskunde und Zertifizierung

- (Lehr-)Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung sind von Vorteil
- Hohe soziale Kompetenz, insbesondere ausgeprägte Team-, Kooperations-, Kommunikations- und Kritikfähigkeit
- Hohe personale Kompetenz, insbesondere ausgeprägte Empathie und Menschenkenntnis, hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Souveränität und Veränderungsbereitschaft
- Gute methodische Kompetenzen im Bereich Organisation, Gesprächsführung, Didaktik und Präsentation; Ziel- und lösungsorientiertes Handeln
- Fortbildungsbereitschaft und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen
- Gültiger Führerschein Klasse B
- Bereitschaft ein privates Kfz gegen Entschädigung für den Dienstreiseverkehr bereitzustellen.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **23.06.17 unter Angabe der Kennziffer VNR0831/fbzka/1967** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg - Personalreferat -, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Gabriele Wicht-Lückge (0761/208-1457) gerne zur Verfügung.

gez.:

Hartmut Schiering

Leiter des Personalreferats